



Amtliches Protokoll der 3543. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Schlaraffiade, vom 5. im Eismond a. U. 157

Beginn: Glock 8:03 d.A.
Vorsitz: OK Rt. RuF
Anwesend: 20 Sassen der Francofurta
4 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 6 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechungen des „C“ Rt. Purtker und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. RuF die Funktion. Ein Blitz vom Hofnarren Ritter Quark zum Neuen Jahr, dann singt das Reyche Klang 3, Abendlied, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Je 1 Blitz der Ritter Schappy, Quark und Jk. Steffen und dann erhält Jk. Steffen am Thron eine Bouteille weiße Lethe für die Junkertafel.

Ein Blitz von Rt. Schlippche und dann überreicht Rt. Schwetz-nie dem Thron eine Tüte Schwundahnen.

Je 1 Blitz der Ritter Fei Schee, Schwetz-nie und Quark und dann wird Rt. Schlippche wegen Eingriffs in die Funktion mit 1 RM gepönt. Danach entsteht ein Wortgeplänkel mit nochmaliger erhöhter Pön für Rt. Schlippche und auch wegen Falschgeld oder Spielgeld im Kneiferbeutel. Weil Rt. Schappy einen so müden Eindruck macht, ernennt OS Rt. RuF Rt. Schlippche zum stellv. Säckelmeister.

Dann celebriert der „C“ Rt. Purtker mit dem Herold Rt. Schappy einen gar feyerlichen Eynritt für die 4 Gastrecken.

Der fungierende OS Rt. RuF begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Don Cario nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe.

Das Reyche singt den Begrüßungsklang der Francofurta und dann entzündet Rt. Spedizius die blaue Kerze der Freundschaft.

Je 1 Blitz der Ritter Fei Schee und Schlippche und letzterer dediziert der Junkertafel 1 Bouteille Lethe als Geschenk. Je 1 Blitz der Ritter Quark und Aulenspiegel und dann wird Rt. Don Cario in Huld und Gnade des NAP der heutigen Sippung verliehen.

Je 1 Blitz von Jk. Steffen mit Dank für die Lethe und noch von Rt. Schappy und Jk. Michael II. Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und dann stellt OS Ritter RuF fest, das es ein wunderbares Protokoll war und es dafür keine Einwände zu Form und Inhalt geben wird. Dann erfolgt Gegenzeichnung des Protokolls durch Rt. Schlippche mit 1 RM Tax. Der „M“ erhält zum Dank einen Ahnen und dann 1 Blitz vom Hofnarren, der sich zur Pluralbildung in der nächsten Sippung äußern wird.

Ein Blitz von Rt. Schappy zum Protokoll, aber weil dieses bereits gegengezeichnet ist, wird er mit 1 RM gepönt. Erneut kurzes Wortgeplänkel unter den Ritter Schlippche und Fei Schee, aber danach verliest der „K“ Rt. Aber-Trotzdem die Reychepost.

Anlässlich des Wiegenfestes von Rt. Quark singt ihm zu Ehren das Reyche die Geburtstagshymne Klang 24. Danach bedankt sich Rt. Quark für die vielen erhaltenen Glückwünsche und dediziert der Sassenchaft Schaumlethe.

Rt. RuF gedenkt aber auch noch des zurückliegenden Wiegenfestes unseres ER Reitsdemit.

Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. Schlippche mit dem Kneiferbeutel durch die Reihen geht.

Schlaraffade von Glock 9.23 bis 9.45 d. A. und danach
Schmuspause von Glock 9.45 bis 10.05 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet.



Ehe Neujahr

Als erstes bietet OS Rt. Ruf Rt. Schappy das heute leere Sondergestühl von Rt. Caro Hertz an, doch dieser lehnt dankend ab.

OS und „Z“ Rt. Aulenspiegel verweist auf das heutige Sippungsthema, begibt sich dann an das Clavizimbel und spielt das 1. „Impromptu“ vom ES Erbkönig (Franz Schubert).

Je 1 Blitz der Ritter Schlippche, Schappy und Quark und dann wird die Fechsungsliste eröffnet.

Von Jk. Steffen hören wir den Vortrag „Nach dem Fest“, gefolgt von Rt. Taifun mit „Ehe Neujahr. Die nächste Fechsung „Rauhnächte“ ist von unserem ER U-Husar. gefolgt von Rt. Schlippche mit „Das Dingsda“.

Dann entsteht wieder ein Wortgeplänkel, das Wappen von Rt. Schlippche betreffend, unter den Rittern RuF, Schlippche, Quark und Fei Schee, was damit endet, dass OS Rt. RuF die Ritter Schlippche und Fei Schee ins Verlies schickt. Die Bitte des Hofnarren, ihnen dorthin folgen zu dürfen, wird von Rt. Ruf abgelehnt.

Ein Blitz von Jk. Michael II und dann hören wir den 11. Dreisatz, vorgetragen von Jk. Steffen.

OS Rt. RuF verkündet sofortige Amnestie für die beiden Delinquenten, die wieder ihr sesshaftes Gestühl einnehmen.

An dieser Stelle sei aber noch erwähnt, dass nicht nur einige Würdenträger und Reychsbeamte, sondern auch alle Fehser des Abends vom fungierenden OS Rt. Ruf mit je einem Ahnen für ihre Leistung bedankt wurden.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. RuF dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann verlöscht ER U-Husar die blaue Kerze.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. RuF um Glock 11.00 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3543. Sippung vom 5. im Eismond a.U.157

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Jk. Axel / Bochumensis (166)
- RT. Koi / Nauinheimbia Wettereiba aurea (247)
- Rt. Spedizius / Lubeca (57)
- ER U-Husar / Tarimundis (121)

AGON
Reychsmarschall